

Stuttgart, 20.07.2011

Kinder- und Jugendbuchwochen

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	05.10.2011
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	18.10.2011

Bericht:

Seit dem Jahr 2007 erhält der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Landesverband Baden-Württemberg, zur Ausrichtung der neu gegründeten Kinder- und Jugendbuchwochen einen institutionellen Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro. 2008 betrug der Zuschuss 25.300 Euro, 2009 25.600 Euro und seit 2010 liegt der Zuschuss bei 24.320 Euro.

Die Gesamtfinanzierung erfolgt zu 1/3 über die Standgebühren, zu 1/3 über Eigenleistungen des Verbandes und zu 1/3 über die Förderung der Stadt Stuttgart und umfasst ein Gesamtvolumen von knapp 74.000 Euro.

Die Kinder- und Jugendbuchwochen finden im TREFFPUNKT Rotebühlplatz statt und umfassen einen Zeitraum von zehn Tagen. Jedes Jahr steht unter einem besonderen Thema, entsprechend werden kooperierende Partner gesucht. Die Besucherzahlen sind von Jahr zu Jahr steigend. Es ist gelungen, auch die Gruppe der Jugendlichen zu erreichen, da man die Jugendhäuser mit einbezogen hat. Es lässt sich feststellen, dass die Kinder- und Jugendbuchwochen zu einem festen Bestandteil der Angebote im Segment „Kinder, Jugendliche und Familien“ geworden sind.

Neben der Bücherschau, in der die Kinder- und Jugendbuchverlage ihre Programme präsentieren, wird auch eine Sonderschau gezeigt, die jeweils dem Leitthema zugeordnet ist. Vielfältige Werkstätten, Mitmachangebote, Aufführungen, musikalische und szenische Darstellungen erweitern das Programm und laden die Kinder zum Mitgestalten ein. Mit einbezogen werden auch die neuen Medien, oft

präsentiert mit entsprechenden Vorträgen für Eltern und Erziehende.

Somit wird durch die Veranstaltung ein weit gespanntes und sehr differenziert aufgebautes Netzwerk über die verschiedensten Kultureinrichtungen der Stadt gespannt. Die Kinder- und Jugendbuchwochen leisten einen Beitrag zur Leseförderung und Steigerung der Lesekompetenz, denn in die Tage eingebettet findet auch der Lesewettbewerb statt. Im Kontext der Diskussion zur kulturellen Bildung ist dieses Angebotssegment ein wichtiger Ansatz zur Förderung der Kinder- und Jugendliteraturkultur.

Der Landesverband des Börsenvereins beantragt einen dauerhaft erhöhten Zuschussbedarf von 50.000 Euro auf insgesamt 74.320 Euro. Der Verband begründet diesen deutlich erhöhten Zuschussbedarf mit hohen Kosten bei Personal und Werbungsmitteln. Darüber gibt die beiliegende Anlage, die den Abschluss der diesjährigen Kinder- und Jugendbuchwochen widerspiegelt, Auskunft. Der vorgelegte Kostenplan ist gleichzeitig Basis der Kalkulation für die künftigen Jahre. Diese Mittel sind nicht im Haushalt des Kulturamts veranschlagt.

Die in den vergangenen Jahren der Kulturverwaltung dargelegte Kostenabrechnung hat immer einen ausgeglichenen Abschluss ausgewiesen. Allerdings sind durch Umstellungen im Finanzwesen des Verbands Kostenstellenrechnungen eingeführt worden, die nun zu einer rechnerisch anderen Ergebnisdarstellung führen und einen erhöhten Zuschussbedarf begründen. Die Kulturverwaltung sieht allerdings in den Positionen von Personal-, Verwaltungs- und Werbungskosten Einsparpotentiale, so dass eine Forderung nach einer Zuschusserhöhung im Umfang von 50.000 Euro als zu hoch gegriffen erscheint.

Beteiligte Stellen

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der HH-Planberatungen erfolgen.

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine
keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlage 1: Kosten- und Finanzierungsplan

zum Seitenanfang